

Neue Podcast-Folge: Betreuung zu Hause – Ein Blick auf Pflegedienste

Erfahren Sie in der neuen Podcast-Folge, wie Pflegedienste im Kreis Borken Angehörige entlasten und Pflege zu Hause unterstützen.

Nachhaltige Pflegelösungen sind ein zentrales Thema in der heutigen Gesellschaft, besonders für Menschen, die Angehörige betreuen. Mit der neuen Episode des Podcasts „Pflege im Kreis Borken – Der Podcast für deine Fragen“ wird auf diese Thematik eingegangen. Der Titel der aktuellen Folge, die am 22. August 2024 veröffentlicht wurde, lautet „Pflege zu Hause – Wobei hilft der Pflegedienst?“. In dieser Episode teilen Gudula Decking und Lena Schlamann von der Pflegeberatung des Kreises Borken wertvolle Informationen über die unterstützenden Dienstleistungen, die ambulante Pflegedienste anbieten.

In der Episode wird erläutert, wie sich die verschiedenen Leistungen der ambulanten Pflege auf den Alltag von pflegebedürftigen Menschen und deren Angehörige auswirken können. Diese Dienste sind nicht nur Hilfe im Alltag, sondern ermöglichen es den Betroffenen oft, in ihrer vertrauten Umgebung zu bleiben. Dies ist ein wichtiger Aspekt, da der Verbleib im eigenen Zuhause für viele Menschen mit einem höheren Lebensgefühl verbunden ist. Die Unterstützung durch Fachkräfte entlastet außerdem die Angehörigen, die oft in der Verantwortung stehen, die Pflege zu übernehmen.

Vielfältige Leistungen der ambulanten Pflegedienste

Ambulante Pflegedienste bieten eine breite Palette an Dienstleistungen an. Dazu gehören neben der grundpflegerischen Versorgung auch medizinische Behandlungen, Unterstützung bei der Haushaltsführung sowie Angebote, die der sozialen und emotionalen Betreuung dienen. „Dank der Arbeit der Pflegedienste können viele pflegebedürftige Personen in ihrer gewohnten Umgebung bleiben und Angehörige werden gleichzeitig entlastet“, erklärt Gudula Decking. Dies zeigt, wie wichtig es ist, dass Pflegedienste aktiv im Alltag ihrer Klienten eingebunden sind.

Die Finanzierung dieser Dienstleistungen ist ein weiterer zentraler Aspekt, der in der Podcast-Episode angesprochen wird. Viele Menschen sind unsicher, wie die Kosten für die Pflege gedeckt werden können. Hierzu gibt es verschiedene Möglichkeiten, die von der Pflegeversicherung bis hin zu städtischen Unterstützungstools reichen. In der Episode geben die Vortragenden Aufschluss darüber, welche finanziellen Unterstützungen zur Verfügung stehen und wie Angehörige von diesen profitieren können.

Für alle, die mehr über die pflegerischen Möglichkeiten im Raum Borken erfahren möchten, bietet die Plattform des Podcasts Informationen, die leicht zugänglich sind. Die Episode ist auf allen gängigen Podcast-Plattformen wie Apple Podcast oder Spotify verfügbar. Zudem kann man sich auch auf der offiziellen Internetseite des Kreises Borken unter www.kreis-borken.de/podcast informieren. Es gibt darüber hinaus weitere wertvolle Informationen zu diesem Thema unter www.pflege-kreis-borken.de.

Wichtigkeit der digitalen Informationsvermittlung

In einer Zeit, in der digitale Medien eine zentrale Rolle in der Informationsverbreitung spielen, ist die Existenz von Podcasts wie diesem besonders wertvoll. Sie bieten Interessierten die Möglichkeit, sich jederzeit und überall über relevante Themen

informieren zu können. Besonders die Pflege ist ein Bereich, der oft mit vielen Fragen und Unsicherheiten verbunden ist. Podcasts schaffen hier eine Plattform, auf der in einem persönlichen und direkten Format Fachwissen vermittelt werden kann.

Die Entscheidung, Pflege im eigenen Zuhause zu organisieren, hängt von vielen Faktoren ab, und die Informationen aus der neuen Folge des Podcasts sind ein Schritt in die richtige Richtung, um Angehörigen und Pflegebedürftigen die notwendige Orientierung zu bieten. Diese Form der Wissensvermittlung trägt dazu bei, dass mehr Menschen die Unterstützung erhalten, die sie benötigen, ohne die Hürden zu groß erscheinen zu lassen.

Insgesamt zeigen sowohl der Podcast als auch das Angebot der ambulanten Pflegedienste, dass Pflege mehr ist als nur körperliche Hilfe – es ist auch ein emotionaler und sozialer Prozess, der das Wohlbefinden der Betroffenen entscheidend beeinflussen kann.

Relevanz der ambulanten Pflege

Die ambulante Pflege spielt eine entscheidende Rolle im Gesundheitssystem, insbesondere in Deutschland, wo es einen zunehmenden Bedarf an Pflegeleistungen gibt. Laut dem Statistischen Bundesamt (Destatis) lebten im Jahr 2022 mehr als 4,1 Millionen Menschen in Deutschland, die auf Pflege angewiesen waren. Ein großer Teil dieser Personen erhält Unterstützung durch ambulante Pflegedienste, die es ermöglichen, dass Pflegebedürftige in ihrem eigenen Zuhause bleiben können.

Die Vorteile der ambulanten Pflege liegen auf der Hand: Pflegebedürftige haben Zugang zu vertrauten Umgebungen, was oft zu einer höheren Lebensqualität führt. Außerdem haben Angehörige die Möglichkeit, Beruf und Pflege besser zu vereinbaren. Die Leistungen der ambulanten Pflegedienste

reichen von einfachen Haushaltshilfen bis hin zu medizinischen Versorgung, was die Vielfalt der Bedürfnisse in der Gesellschaft widerspiegelt.

Finanzierung der ambulanten Pflege

Die Finanzierung der ambulanten Pflegedienste erfolgt in der Regel über die Pflegeversicherung, die im Jahr 1995 eingeführt wurde. Diese Versicherung unterstützt Pflegebedürftige finanziell, um die Kosten der Pflege zu decken. Im Jahr 2023 wurde die monatliche Unterstützung für Pflegebedürftige in den höchsten Pflegestufen auf bis zu 2.500 Euro erhöht. Diese Anpassung hilft, die steigenden Kosten der Pflegeleistungen zu bewältigen und stellt sicher, dass mehr Menschen von den Leistungen profitieren können.

Zusätzlich zu den finanziellen Mitteln der Pflegeversicherung können Pflegebedürftige unter bestimmten Bedingungen auch auf Hilfe von der Sozialhilfe zurückgreifen, wenn ihre Mittel erschöpft sind. Durch solche Unterstützungssysteme wird versucht, eine flächendeckende Versorgung zu gewährleisten.

Unterstützungsangebote für Angehörige

Die Belastung, die mit der Pflege eines Angehörigen einhergeht, ist oft enorm. In Deutschland erhalten viele pflegende Angehörige unentgeltliche Unterstützung, die darauf abzielt, ihre Belastung zu verringern. Die Pflegeberatung, wie sie im Podcast „Pflege im Kreis Borken“ thematisiert wird, bietet wertvolle Informationen und Hilfestellungen. Darüber hinaus gibt es auch zahlreiche Selbsthilfegruppen und Unterstützungszentren, die den Austausch unter Angehörigen fördern und somit zur psychischen Entlastung beitragen.

Laut einer Umfrage des Deutschen Zentrum für Altersfragen aus dem Jahr 2021 gaben rund 70 % der pflegenden Angehörigen an, dass sie sich durch ihre Verantwortung oft überfordert fühlen. Hier kommt die Wichtigkeit einer gut strukturierten

Pflegeberatung und die Unterstützung durch ambulante Pflegedienste ins Spiel. Sie bieten nicht nur pflegerische Unterstützung, sondern auch praktische Hilfen wie Schulungen für Angehörige sowie Informationen über rechtliche Rahmenbedingungen und finanzielle Unterstützungsmöglichkeiten.

Für genauere Informationen über die Angebote in Ihrer Region besuchen Sie bitte die Webseite des **Kreises Borken**.

Details

Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)